



10.11.2016

Kontaktperson:

Mag. (FH) Bernhard Past, Austro Diesel GmbH

Tel: +43 (0)1 701 20-311 /Mobil: +43 (0)664 392 55 50

Email: bernhard.past@austrodiesel.at

Führungswechsel bei Massey Ferguson

Richard W. Markwell geht nach 41 Jahren in den Ruhestand. AGCO ernennt

Thierry Lhotte zum Vice President und Managing Director von Massey Ferguson für Europa und Nahost (EME).

Bologna, 09.11.2016. AGCO, Your Agriculture Company, weltweit tätig in den Bereichen Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Traktoren und Landmaschinen, gab heute bekannt, dass sich Richard Markwell, Vice President und Managing Director von Massey Ferguson für Europa, Afrika und Nahost (EAME) sowie Geschäftsführer der AGCO SAS in Beauvais, Frankreich schrittweise aus dem Geschäft zurückzieht. Mit Wirkung zum 1. Januar 2017 ist Thierry Lhotte Vice President und Managing Director von Massey Ferguson für Europa und Nahost (EME). Richard Markwell leitet noch bis 31. März 2017 die Geschäfte von AGCOs Produktion in Frankreich.

Das vormalig mit der Region EAME (Europe, Africa & Middle East) abgedeckte Afrika wird, wie jüngst verkündet, künftig unter der neustrukturierten Region APA (Asia Pacific & Africa) durch Nuradin Osman, Vice President und General Manager Africa verantwortet, der wiederum an Garry Collar, Senior Vice President APA berichtet.

Richard Markwell begann seine Karriere 1975 bei Massey Ferguson und hat die Marke in seiner jetzigen Position in den letzten 11 Jahren geführt. Er trieb die Steigerung von MFs

Bekanntheitsgrad und seiner Marktanteile in EAME voran und stellte mit dem Programm „MF Fast Forward“ die Weichen zur Neuausrichtung der Marke und ein nachhaltiges Unternehmenswachstum. Für die erfolgreiche Implementierung des Umstrukturierungsprogramms wurde er mit dem AGCO Chairman's Award of Excellence ausgezeichnet. Des Weiteren wurden auf seine Initiative 2013 in Beauvais eine eigene Anlage zur Kabinenmontage sowie ein internationales Trainingszentrum auf einem nahe dem Stammwerk gelegenen Grundstück errichtet. In diesem Jahr wurde der AGCO Produktionsstandort Beauvais von einer unabhängigen Jury zu „Frankreichs Fabrik des Jahres 2016“ gewählt.

Thierry Lhotte, derzeit Vice President Marketing Massey Ferguson EAME, hat in den vergangenen sechs Jahren sehr eng mit Richard Markwell zusammengearbeitet und bedeutend zur Verbreitung der Marke in EAME beigetragen. „Mit unserem umfangreichen und vielfach ausgezeichneten Full-Line Sortiment sind wir besser aufgestellt als je zuvor und haben große Ambitionen, unsere Marktanteile in allen Regionen signifikant zu steigern. Wir haben sehr engagierte Teams in den Märkten, die täglich aufs Neue beweisen, dass sie die Herausforderungen der Landwirte und Lohnunternehmer verstehen und diese mit erstklassigen Produkten und professionellem Service dabei unterstützen, ihre gleichermaßen wichtige wie anspruchsvolle Arbeit bestmöglich zu bewerkstelligen“, erklärt Thierry Lhotte. „Umfangreiche Investitionen in neue Produkte sowie unsere Produktionsanlagen und auch die Kundenbetreuung, stärken uns bei der Umsetzung der Wachstumsstrategie für die Weltmarke Massey Ferguson den Rücken“, fügt er hinzu.

Thierry Lhotte, der an Rob Smith, AGCO Senior Vice President und General Manager EME berichtet, kann bei seiner neuen Aufgabe auf eine breite Wissensbasis und einen fundierten Erfahrungsschatz zurückgreifen. Er kommt von einem landwirtschaftlichen Familienbetrieb aus der Picardy in Nordfrankreich und hat ein Diplom in Agrarwirtschaft am seinerzeitigen Institut Supérieur Agricole in Beauvais absolviert, welches heute unter dem Namen „UniLaSalle“ als Frankreichs beste Lehranstalt und Universität für den Agrarsektor gilt. Er kam 1988 zu MF und besetzte seither verschiedene Schlüsselpositionen, darunter auch die des Vertriebsdirektors MF Frankreich. Zuletzt war er AGCOs Country Manager für Frankreich.

„Wir gratulieren Thierry zu seiner neuen Position, in der er an der Spitze von AGCOs Weltmarke steht und Massey Ferguson fortan mit all seinen Vorzügen weiterbringen wird“, sagt Rob Smith. „Bei dieser Gelegenheit möchte AGCO Richard Markwell seinen tiefsten Dank für die

außerordentlichen Leistungen aussprechen, die er während der 41 Jahre im Dienst des Unternehmens vollbracht hat. Seine starken Führungseigenschaften und tiefen Branchenkenntnisse sowie sein allgemeiner Erfahrungsschatz waren für uns sehr wertvoll und wir wünschen ihm für seine Zukunft das Allerbeste“, schließt er ab.

Richard Markwell wurde diesen Sommer in sein Amt als Präsident der CEMA, der europäischen Vereinigung der Landtechnikhersteller, wiedergewählt und wird dort noch bis Juli 2018 die Interessen von AGCO und der Industrie vertreten.